

Aktuelles

TATRA-FREUNDE SACHSEN

11. Ausgabe

12. September 2008

Frauenkirche zu Dresden 1726-1743



TATRA-FREUNDE SACHSEN

Ein Tag im Technik-und Luftfahrtmuseum Merseburg

Am 07. Juni 2008 traf sich ein kleiner Kreis der Tatra-Freunde Sachsen, leider nur mit 3 Fahrzeugen, im Technik-und Luftfahrtmuseum zu Merseburg. Die Anreise gestaltete sich komplikationslos, wenn man bedenkt, dass wir am Vorabend noch bis tief in die Nacht an Peters Bremsen geschraubt hatten. Kurz nach 9:00 Uhr trafen wir uns auf dem Parkplatz Fuchsäue auf der A38 mit Familie Fähmann und legten den letzten Teil der Strecke gemeinsam zurück.

Im Museum angekommen, richteten wir uns zunächst in der gemütlichen und gut beschatteten Grillecke ein, perfekt für diesen sonnigen und heißen Tag. Dann platzierten wir die drei Tatra 603 am Eingang und warteten erst einmal. Bei der Gelegenheit und einer guten Tasse Kaffee kamen wir mit dem Museumsleiter, Dieter Schönau, ins Gespräch. Wir erfuhren eine Menge interessanter Dinge über die Geschichte des Flugplatzes, von seiner Entstehung über die Zeit der Wehrmacht bis heute, auch spannende Geschichten um die Interflug. Später gesellte sich noch Antonia Piszczan von der Mitteldeutschen Zeitung zu uns und interviewte Andy Fähmann zu seinem Tatra. Als der Fotograf auftauchte, posierten wir noch schnell für ein Pressefoto. Schließlich begaben wir uns auf den wirklich interessanten und spannenden Trip durch's Museum...

Die Ausstellung beginnt zunächst mit Rechen- und Bürotechnik, geht weiter mit Faltbooten, Motorrädern und Mopeds. In der oberen Etage befinden sich Exponate aus den verschiedensten Bereichen, Nähmaschinen, Wäschemangeln, Kino-und Filmtechnik, Kommunikationstechnik, Eisenbahn usw., usw. Man kann gar nicht alles aufzählen, man muss es selbst gesehen haben! Endlich kamen wir in die Fliegerhalle. Sehr beeindruckend werden dort die verschiedensten Flugapparate und Luftschiffe präsentiert. Zu jedem Exponat gibt es ausführliche Informationen, aber zum Lesen kamen wir gar nicht, war auch nicht nötig. Dieter Schönau berichtete zu jedem Ausstellungsstück so ausführlich und kompetent, dass wir fast keine Fragen loswerden konnten. Oder kennt Ihr den Unterschied zwischen einem Hub- und einem Tragschrauber?

Zwischenzeitlich unterbrachen wir aus sehr praktischen Gründen die Führung, wir hatten nämlich Hunger bekommen. Schnell wurde der von Herrn Schönau vorbereitete Grill angeworfen und aufgetafelt, was jeder so mitgebracht hatte. Es war lecker und natürlich viel zu viel. Erst einiges später setzten wir den Rundgang durchs Museum fort. In den Nebenräumen der Fliegerhalle gibt es noch ein Arztzimmer, eine Sammlung aus dem Bereich Fernseh- und Tontechnik, DDR-Nostalgie, verschiedene Werkzeugmaschinen und Werkzeuge, Stationärmotoren, ein Stück Weltraumgeschichte vom MIR- und ISS-Kommandanten Victor Avanasiev und, und, und... Nicht zu vergessen, die Halle mit den Automobilen und die mit der Feuerwehrtechnik. Und da waren wir noch nicht im Außengelände! Das haben wir uns dann noch im Schnelldurchgang angesehen, denn eigentlich schließt das Museum um 18:00 Uhr...

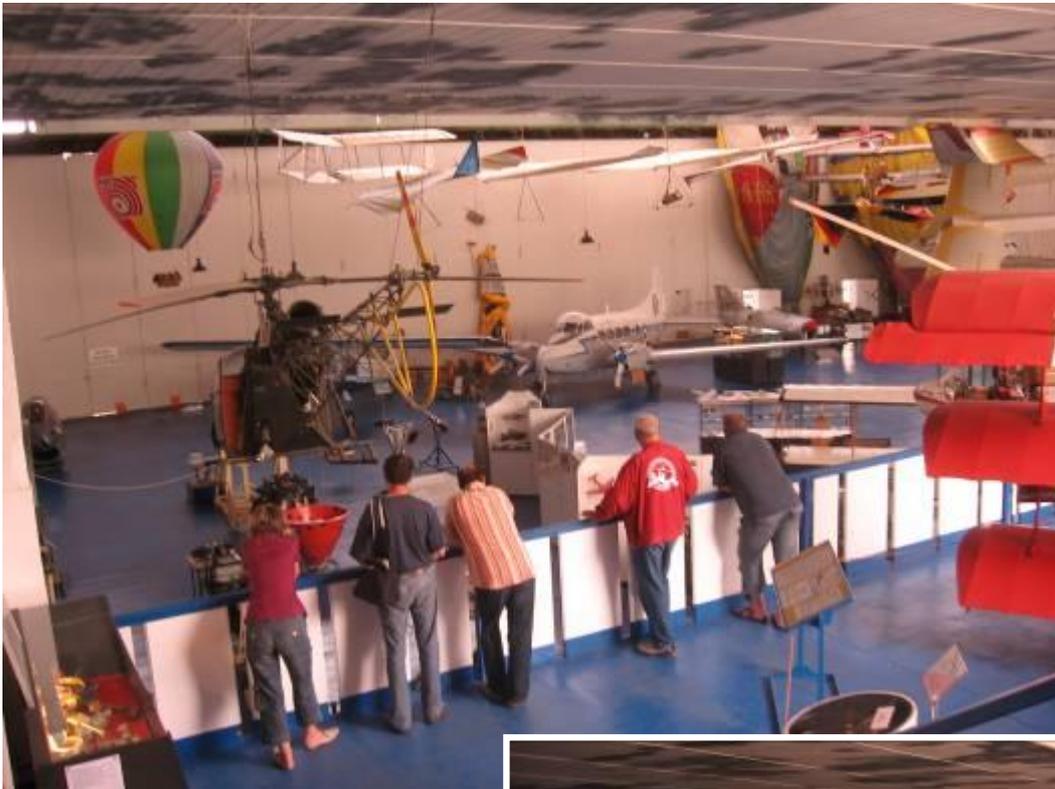
Ich glaube, so etwa 19:00 Uhr waren wir dann auf der Autobahn und auf dem Weg nach Hause. Es war ein toller Tag! Nochmals ein herzliches Dankeschön an Familie Schönau für ihr Engagement. Wir haben eine Menge mitnehmen können und, wir kommen bestimmt wieder, dann hoffentlich mit einer repräsentativeren Anzahl Tattras!

Na, neugierig geworden? Dann holt Euch einen ersten Eindruck auf der Homepage des Museums:

www.luftfahrt-technik-museum.de

Und hier noch ein paar Bilder:







«Benzingespräche» und gesehen werden «Tatra»-Freunde trafen sich mit ihren Autos in Merseburg

erstellt 08.06.08, 18:14h, aktualisiert 08.06.08, 20:18h



Ingrid Forker, Peter Forker und Andreas Fährmann (v.l.) sind «Tatra»-Freunde aus Leipzig. Am Samstag waren sie in Merseburg zu Gast (Foto: MZ)

Merseburg/MZ/api. Der Tatra Stammtisch Sachsen ist kein gewöhnlicher Stammtisch. "Wir sind ein uneingetragener Verein", schmunzelt Andreas Fährmann, Fahrer eines dieser fast legendären Pkw namens "Tatra"

Vier Mal im Jahr treffen sich die Oldtimer-Freunde, doch nicht wie üblich in einer Kneipe, sondern immer an verschiedenen Orten. Mit ihren Autos versteht sich.

Tolle Vorgeschichte

Am Samstag war es mal wieder so weit. Das Ziel: das Luftfahrt- und Technikmuseum Merseburg. Neben einem Rundgang durch das Museum standen natürlich auch interessante "Benzingespräche" auf dem Tagesplan.

"Es bringt ja nichts, wenn wir uns irgendwo hinsetzen und reden, wir wollen unsere Autos zeigen und die Leute erreichen", erklärt Fährmann. Der Leipziger ist seit 1992 stolzer Besitzer des Tatra 603-2, Baujahr 1966. Andreas Fährmann kennt sein Auto ganz genau, sogar die Vorgeschichte. Früher wurde es als Begleitfahrzeug des Staatsrats genutzt. "Höchstwahrscheinlich ist Lotte Ulbricht immer in diesem Auto gefahren worden, wir haben nämlich neben den Halterungen für die Maschinenpistolen auch Haarklammern unter den Sitzen gefunden." Schließlich kaufte sein Vater das Auto im Jahr 1976 und schlug damit auch zwei Fliegen mit einer Klappe: Er hatte ein neues Auto und gleichzeitig ein Geschenk für seine Frau zur Silberhochzeit. Nun fährt der Sohn das Auto, das sogar sein Hochzeitsauto war. "Ich fahre jährlich zwischen 3 000 und 5 000 Kilometer damit, zu Familienfeiern, Oldtimertreffen oder zu Hochzeiten. Sogar in den Urlaub fahren wir mit dem Tatra." Dabei erregt er immer wieder Aufsehen, besonders im Ausland. Nur wenige kennen diese tschechische Automarke noch, die neben Pkw hauptsächlich Lkw, aber auch Militärfahrzeuge und Kutschen herstellte.

Im Vergleich zu heutigen Autos steht der Tatra denen in nichts nach. Zwar bietet er keine Klimaanlage, dafür aber Platz für sechs Personen, da beide Sitzbänke durchgängig sind. Auch das Alter spielt keine Rolle, Tempo 180 hat Fährmann mit seinem 42 Jahre alten Auto schon erreicht. Der durchschnittliche Spritverbrauch liegt bei etwa 12,5 Litern.

Durch Europa gefahren

"Der Vorteil zu neuen Autos ist, dass hier keine Elektronik drin steckt, die kaputt gehen kann", erklärt Tatra-Freund Andreas Fährmann, der selbst gelernter Kfz-Elektriker ist. Ein gewisses Ersatzteillager hat er aber immer dabei, hauptsächlich damit das Auto eine gute Straßenlage hat. Größere Pannen gab es noch nie, nicht mal während seiner Rundreise durch Europa. Von Deutschland aus fuhr er 5 000 Kilometer durch die Schweiz, Italien, Österreich und zurück nach Leipzig. "Das hat er super mitgemacht, schließlich ist der Tatra ein Reisewagen. Stop and go mag er nicht so, schließlich heißt es ja auch FAHRzeug."

TATRA-Termine 2008/2009



19. – 21. Sept. 2008 Jahrestreffen Tatra-Register Niederlande

Jahrestreffen des TRN bei Arnhem, Info´s über:

Peter Visser
Efterom 4, 8525 EJ Langweer

Tel: 0031 513 499254
Mail: tatra.register.nl@comenius-int.nl



11. Oktober 2008 Exkursion des Int. Kreis der TATRA-Freunde in das Oderbruch

nähere Informationen zu erfragen bei jens.keufner@gmx.de



05. oder 06. Dez. 2008 - 12. Stammtisch TATRA-Freunde Sachsen



06. oder 07. März 2009 - 13. Stammtisch der TATRA-Freunde Sachsen



21.– 24 Mai 2009 Jahrestreffen Tatra-Freunde International

i Bad Vöslau, Niederösterreich



26. – 28. Juni 2009 Jahrestreffen Tatra-Register Schweiz

CH-Rüti ZH im Zürcher Oberland
Info´s unter: www.tatra.ch

Oldtimer-Treffen und Teilemärkte in der Region...

- | | |
|---------------------|---|
| 28.09.2008 | Oldtimer-Teilemarkt in Oschatz
2. Oschatzer Teilemarkt dieses Jahres.
Wo? 04752 Oschatz, Parkplatz des Marktkaufes
Wann? ab 6 Uhr
Info: MSC Oschatz e.V. Tel.: 03435/620493 |
| 11.10.2008 | Teilemarkt Langenwolmsdorf bei Stolpen |
| 11.10. – 12.10.2008 | Veterama in Mannheim |
| 12.10.2008 | Oldtimerteilemarkt Meißen
in 01662 Meißen-Zaschendorf: am Speedway-Stadion
Tel.: 03521/733208, Fax: /733208
www.mc-meissen.de |
| 18.10. - 19.10.2008 | OLDTEMA Halle/Saale
Auf dem Messegelände in Halle/Ost |
| 26.10.2008 | Dresdner „Herbst-Teilemarkt“ im Alberthafen zu Dresden
Öffnungszeiten: Sonntag von 9:00 bis 17:00 Uhr
Eintrittspreise: 3,00 Euro pro Person, Oldtimerfahrer frei |
| 15.11. - 16.11.2008 | Oldtimerteilemarkt - Großer Bautzener Teilemarkt |

Ausgewählte Termine bei unseren Nachbarn ...

- 18.10.2008 Motor Techna Brno
Markt und Ausstellung historischer Fahrzeuge,
Verkauf von Teilen, Ersatzteilen und Dokumentationen
www.motortechna.cz
- 25.10.2008 Oldtimer-Teilemarkt in Nupaky
06.12.2008 bei Prag, Ausfahrt 6
www.burzanupaky.unas.cz
- 01.11.2008 Oldtimer-Teilemarkt in Chotusice bei Caslav
13.12.2008 VETERAN BAZAR & MUZEUM 80 km von Prag
www.oldtimer.cz
- 08.11.2008 Motor-Lit - Fachliteratur Börse
traditionelles Sammlertreffen für Fachliteratur, Prospekte und
Zeitschriften aus der Automobil- und Oldtimerbranche
Ab 09:00 Uhr in der Volksschule, Květnového vítězství 1554
in Prag 4, Jižní Město



5 JAHRE ADAC FAHRSICHERHEITZENTRUM LEIPZIG-HALLE

3.10.2008

TAG DER OFFENEN TÜR



Dölzig 11-16 Uhr

Gewerbegebiet



mit großem Oldtimer-Treffen



Für ADAC-Mitglieder günstiger!

FIVA-Fahrzeugpässe

Für gewisse Oldtimer-Veranstaltungen benötigt man für das teilnehmende historische Fahrzeug eine „FIVA-Identity-Card“. Dieser vom Oldtimer-Weltverband FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens) autorisierte Fahrzeugpass bringt für den Veranstalter den Nachweis der Authentizität der Fahrzeuge und teilt diese in verschiedene Kategorien wie etwa „Original“, „Zeitgenössisch“ oder „Nachbau“ sowie in unterschiedliche Erhaltungsgruppen ein. Im Pass werden neben technischen Daten auch die Historie sowie etwaige Veränderungen des Oldtimers dokumentiert.

FIVA Identity Card gibt es schon ab 80 Euro

07.08.2008 - Die ADAC Oldtimer-Sektion nimmt auf Wunsch der Fédération Internationale des Véhicules Anciens (FIVA) seit Mitte Juli 2008 den Status als „ANF“ (Autorité Nationale de la FIVA) ein und ist damit die offizielle Vertretung des Oldtimer-Weltverbandes in Deutschland. Zu ihren Aufgaben zählt dabei auch die Ausstellung der FIVA Identity Card (Internationaler Fahrzeugpass). Oldtimerbesitzer in Deutschland dürfen sich freuen: Die Preise für dieses Dokument wurden vom ADAC stark gesenkt. Den Fahrzeugpass gibt es bei uns bereits ab 80 Euro. Interessenten, die für ihren Oldtimer diesen internationalen Pass erwerben möchten, können dadurch im Vergleich zum bisherigen Preismodell zwischen 40 und 420 EUR sparen.

Hier die Preise im Einzelnen (alle Preise inkl. MwSt.):

80 Euro	Sondertarif für ADAC-Mitglieder, die auch Mitglied in ein
100 Euro	Sondertarif für ADAC-Mitglieder
140 Euro	für Oldtimerbesitzer, die nicht ADAC-Mitglied sind, aber Korporativclub angehören
160 Euro	für Oldtimerbesitzer ohne ADAC-Clubanbindung

Für die Teilnahme an Veranstaltungen nach dem Reglement des Oldtimer-Weltverbandes, den sogenannten FIVA-A- und FIVA-B-Veranstaltungen, ist der Fahrzeugpass Voraussetzung. In der FIVA Identity Card wird die Authentizität eines Fahrzeugs dokumentiert. Dafür sind vom Besitzer technische und geschichtliche Daten des Oldtimers bereitzustellen, die durch einen autorisierten Prüfer verifiziert werden müssen. Hierbei können weitere Kosten wie Spesen anfallen.

Quelle: www.adac.de

Tatra-Freunde Sachsen



Tatra-Freunde Sachsen
Ansprechpartner: Karel Gerolt – Tel.: 0351-2540580
Fax: 0351-2591188
Ansprechpartner: Peter Forker – Tel.: 0351-2849682
Fax: 03222-1166793
Postadresse: Meusslitzer Str. 37 b, D-01259 Dresden
E-Mail: tatra-freunde-sachsen@web.de
Web-Site: www.tatra-cars.de

Stand: 11. September 2008 , alle Termine ohne Gewähr